

ELEKTRIKER — Ihre Daten, damit Angebot und Rückfragen ankommen

FIRMA

TELEFON

ANSPRECHPARTNER — hat aufgenommen

E-MAIL

OBJEKT — für wen und wo geplant wird, bitte in BLOCKSCHRIFT

KUNDE / NAME

KOMMISSIONSBEZEICHNUNG — Pflicht

STRASSE UND HAUSNUMMER — mit Stiege und Tür, z. B. Musterstraße 12/2/7

POSTLEITZAHL DES OBJEKTS **ORT**

--	--	--	--	--

FÜR DIE BERECHNUNG — Dämmstandard und Strompreis · die Postleitzahl steht oben beim Objekt

STROMPREIS

--	--	--	--	--

Cent/kWh

DÄMMSTANDARD DES GEBÄUDES

- ☐ Passivhaus (A++)
 ☐ Niedrigstenergie (A+)
 ☐ Niedrigenergie (A–B)
 ☐ Mittelmäßig isoliert (C–D)
 ☐ Schlecht isoliert (E–F)
 ☐ Rohbau (G)

FÜNF FRAGEN ZUR SITUATION — entscheiden über Standard oder Thermodynamic (TD)

- Ist Ihr Kunde/Interessent Eigentümer des Objekts? ☐ Ja ☐ Nein
- Zahlt Ihr Kunde die Investition selbst? ☐ Ja ☐ Nein
- Zahlt Ihr Kunde den Stromverbrauch selbst? ☐ Ja ☐ Nein
- Wohnt Ihr Kunde länger als 3 Jahre im Objekt? ☐ Ja ☐ Nein
- Möchte Ihr Kunde beim Betrieb Energie einsparen und die Umwelt entlasten? ☐ Ja ☐ Nein

OBJEKT ALLGEMEIN

- ☐ Neubau
 ☐ Sanierung
 ☐ Bestand unverändert
 ☐ Photovoltaik vorhanden
 ☐ PV geplant
 ☐ Zählerkasten Platz frei
 ☐ Zählerkasten voll
 ☐ WLAN im Objekt vorhanden

ANZAHL AUFGENOMMENER RÄUME

--	--

Raumblätter beiliegend

NOTIZEN ZUM OBJEKT

Dunkler Kugelschreiber oder Fineliner, Kästchen vollständig ausmalen – kein Bleistift, kein Gelb, kein Hellblau. Blatt flach hinlegen und **senkrecht von oben abfotografieren**, alle vier Eckmarken im Bild.

Zahlen bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 — die 2 mit Fußstrich · die 7 durchgestrichen · die 1 als einfacher Strich · eine Ziffer je Kästchen, Fußstrich mit hinein

1

EIN HAUPTBLATT, MEHRERE RAUMBLÄTTER

Das **Hauptblatt** einmal je Objekt: Kunde, Postleitzahl, Dämmstandard, Strompreis und die fünf Fragen. Für **jeden Raum** ein eigenes **Raumblatt**, durchnummeriert; die Anzahl unten auf dem Hauptblatt eintragen. Der breite Rand links ist für die Lochung, unter der Klemme des Klemmbretts liegt kein Feld.

2

ANKREUZEN STATT SCHREIBEN

Alles mit Kästchen wird angekreuzt. Kästchen **vollständig ausmalen** oder ein klares Kreuz setzen, nicht nur antippen. Zahlen: **je Ziffer ein Kästchen**, das graue Feld ist das Komma – aus **2 8 , 5** wird 28,5 m².

3

RAUMGRÖSSE – EINER DER DREI WEGE GENÜGT

Drei Wege, **einer genügt**: ① **Länge × Breite** messen – das Einfachste. ② **Fläche** direkt, wenn der Raum nicht rechteckig ist. ③ **Rauminhalt**, wenn nur der bekannt ist. Bitte **nur einen** ausfüllen. **Alle Längen in Metern** mit Komma, z. B. 4,25 m; ohne Raumhöhe wird mit 2,50 m gerechnet. **Fensterfläche**: Breite × Höhe je Fenster, alle Fenster des Raums zusammengezählt, auch Balkon- und Terrassentüren. Es zählt nur die Summe – einzelne Fenstermaße werden nicht erfasst, im späteren Plan sind Fenster nur symbolisch dargestellt. Faustregel ohne Messen: 10–15 % der Bodenfläche.

4

SKIZZE ZEICHNEN

Maßstab ankreuzen: **25 cm** je Kästchen (6,75 × 4,25 m), **50 cm** (13,5 × 8,5 m) oder **1 m** (27 × 17 m). Jede zweite Linie ist kräftiger. Nur **dunkler Kugelschreiber oder Fineliner** – kein Bleistift, kein Gelb, kein Hellblau, das ist auf dem Foto nicht zu sehen. In den Plan gehören nur die **Positionsnummern im Kreis**, alle Texte in die Tabelle darunter. **Nordpfeil** und **ein echtes Maß** immer eintragen. Alle Zeichen stehen auf dem Raumblatt.

5

HEIZUNGEN EINTRAGEN – WATT BLEIBT LEER

Jede Heizung bekommt im Plan nur einen **Kreis mit ihrer Positionsnummer**. In der Tabelle darunter: Baureihe in **Gerät / Bauteil** – Ceiling, Deluxe, S Deluxe, Blade, Dryer –, dann **Wand** oder **Decke** ankreuzen, **TD** für Thermodynamic, bei Bilddruck **Motiv** mit **M** matt oder **G** Glanz. Die Spalte **Watt bleibt leer** – die rechnet das Heizlast Studio.

6

LED FRAME UND LED CORNER – WIE VERKABELT WIRD

Der Schalter am Deckenauslass wird **überbrückt**, die Leitung durchverbunden – oben liegt **Dauerstrom**. Beim **LED Corner** teilt das vorgefertigte Verzweigungskabel auf Heizung und Licht auf. Beim **LED Frame** setzt der Elektriker hinter der Heizung eine **Wago-Klemme**: je L, N und PE zum LED-Controller und zum Funkempfänger. Geschaltet wird per **Funk** – beliebig viele Schaltstellen ohne neue Leitung. Wer lieber verdrahtet, nimmt Wechsel- oder Kreuzschaltung. Die **Anzahl der Schaltstellen** gehört aufs Raumblatt.

7

BLÄTTER ABFOTOGRAFIEREN

Nicht den Raum, das **Blatt**: flach hinlegen, **senkrecht von oben**, kein Blitz, eigenen Schatten aus dem Bild. Alle **vier schwarzen Eckmarken** müssen zu sehen sein – beim **Drucken** darum „an Seitengröße anpassen“ stehen lassen, nicht 100 %, sonst schneiden viele Drucker die Ecken ab. Besser noch die Scan-Funktion des Handys. Ein Foto je Blatt, lange Kante mindestens 1500 Pixel.

8

AUSWERTEN – VIER SCHRITTE IM BÜRO

1. Im **Objekt Studio** auf **Blätter einlesen ...** und alle Fotos auf einmal wählen: Räume, Maße und Kreuzchen entstehen. Orange Angaben prüfen und bestätigen. 2. In der Projektleiste auf ② **Rechnen** – dort rechnen. 3. Auf ③ **Einsetzen**: Die Geräte ersetzen die Platzhalter an genau ihrer Position. 4. Bilddrucke über ④ **Motiv**. Immer über die Projektleiste ① bis ⑤ wechseln – nie über eine Datei. Ergebnis: Geräteliste und Elektroskizze als PDF – beides zusammen in eine Mail.

Datenschutz: Fotografieren Sie nur, was technisch gebraucht wird – Verteilerkasten, Deckenaufbau, Fensterseite. Keine Personen. Der Kunde wird vorher gefragt, die Bilder werden nach Auftragsabschluss gelöscht. Das Skizzen-Werkzeug arbeitet nur am eigenen Rechner – es wird nichts hochgeladen.